



## Vorsicht Taschendiebe!

Auch in diesem Jahr startet die Polizei wieder ihre landesweite Präventionskampagne gegen Taschendiebe.

Überall da, wo Menschen zusammenkommen und Gedränge herrscht, z.B. in Fußgängerzonen, in Geschäften, in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Veranstaltungen, auf Parkplätzen oder dort, wo sich Menschen leicht ablenken lassen, finden Taschendiebe immer wieder ihre Opfer. Oft sind die Täter nicht alleine und gehen professionell arbeitsteilig vor, haben ein besonderes Augenmerk auf mögliche Opfer, günstige Gelegenheiten oder provozieren gekonnt mit Ablenkungstechniken Situationen für einen unbemerkten Griff in Ihre Tasche. Durch Aufmerksamkeit, gesunde Skepsis und richtiges Verhalten können Sie selbst viel tun, um sich erfolgreich vor Taschendieben zu schützen.

Die Polizei Düsseldorf möchte Sie mit Unterstützung

- der Stadt Düsseldorf
- der Rheinbahn AG
- dem Hotel- und Gaststättenverband ( DEHOGA)
- des Einzelhandelsverbandes und
- der Messe Düsseldorf

davor bewahren, Opfer eines Taschendiebstahls zu werden.

Lassen Sie sich von den Spezialisten der Kriminalprävention über die gängigen Tricks der Diebe und Verhaltensweisen zum eigenen Schutz informieren und beraten.

Am **Mittwoch, 26.08.2015, 12:00-19:00 Uhr**, sind wir mit zwei Informationsständen

- Heinrich-Heine-Platz vor dem Carsch-Haus
- in den Schadowarkaden im Erdgeschoss

vor Ort für Sie da.

### Unsere Verhaltens-Tipps für Sie:

Rechnen Sie vor allem in Menschenmengen damit, dass Diebe Sie ablenken wollen, um Sie zu bestehlen. Bleiben Sie misstrauisch, wenn Unbekannte sich Ihnen zu sehr nähern oder Sie ansprechen - mit welchem Anliegen auch immer.

Tragen Sie Wertsachen und Dokumente nicht in der Handtasche bei sich, sondern verteilen Sie sie in verschlossenen Innentaschen Ihrer Oberbekleidung. Empfehlenswert sind auch Brustbeutel, Gürtelinnentaschen oder Geldgürtel.

Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche stets verschlossen unter dem Arm geklemmt und mit dem Verschluss zum Körper. In Geschäften, Fußgängerzonen oder ähnlich belebten Bereichen sollten Sie auch Rucksäcke immer verschlossen unter dem Arm oder vor sich tragen.

Lassen Sie Gepäck und Wertsachen nie aus den Augen. Nehmen Sie Geldbörsen, Mobiltelefone, Schlüssel usw. immer aus Kleidungsstücken, die Sie an Garderoben oder über Stuhllehnen hängen. In Restaurants oder Cafés sollten Sie Taschen nicht an die Stuhllehne hängen, sondern auf Ihren Schoß stellen oder auf den Boden, fixiert zwischen Ihren Füßen. Legen Sie ihr Mobiltelefon nicht offen auf den Tisch, sondern behalten Sie es in einer verschlossenen Tasche.

Verwahren Sie ihre Wertgegenstände auch nicht in der Einkaufstasche, dem Einkaufskorb oder Einkaufswagen und legen Sie Ihr Portemonnaie an der Kasse nicht aus der Hand.

Damit sich für Diebe ihre Taten wenig lohnen, nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie jeweils brauchen.

Notieren Sie sich die Daten Ihrer Geldkarten (Kontonummer und Bankleitzahl) und die Geräte-Nummer (IMEI) ihres Handys. Nehmen Sie die Notizen niemals mit, sondern bewahren Sie sie sicher Zuhause auf.

Notieren Sie **niemals** die vierstelligen PIN-Codes von Debit- oder Kreditkarten sowie Mobiltelefonen.

Was aber tun, wenn Sie doch einmal Opfer geworden sind oder einen Diebstahl beobachten?

### **Verständigen Sie umgehend die Polizei unter Notruf 110 !**

Machen Sie ihre Umgebung auf den Dieb aufmerksam und fordern Sie umstehende Passanten auf, Ihnen zu helfen.

Kümmern Sie sich um Menschen, die bestohlen wurden und bieten Sie ihnen Hilfe an.

Prägen Sie sich das Aussehen der Diebin/des Diebs möglichst genau ein und stellen Sie sich bei der Polizei als Zeugin bzw. Zeuge zur Verfügung.

Melden Sie den Diebstahl amtlicher Dokumente umgehend Ihrer kommunalen Verwaltungsstelle, bei ausländischen Dokumenten Ihrem Konsulat.

Lassen Sie beim Diebstahl Ihrer Geldbörse auf einer Polizeiwache sofort die Debit- oder Kreditkarten sperren.

Alternativ dazu steht Ihnen unter der Telefonnummer 116 116 ein gebührenfreier Sperrnotruf zur Verfügung.

Wenn Wohnungs- oder Fahrzeugschlüssel entwendet wurden, lassen Sie die Schließzylinder schnellstmöglich austauschen.

Düsseldorf gegen Taschendiebstahl  
Ich bin dabei!



No pickpockets!

Wir möchten, dass Sie Ihren Besuch und Einkauf in der attraktiven Metropole Düsseldorf genießen, ohne Opfer eines Taschendiebstahls zu werden

### Weitere Informationen:

Weitere Informationen zur Kriminalprävention finden Sie im Internet auf [www.polizei.nrw.de](http://www.polizei.nrw.de) (unter Aufgaben > Kriminalitätsvorbeugung) oder auf [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

### Ihre Ansprechpartner

Polizeipräsidium Düsseldorf

Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz

Luegallee 65

40545 Düsseldorf

Telefon: 0211 870-5144

Telefax: 0211 870-6834

E-Mail: [KKKP-O.duesseldorf@polizei.nrw.de](mailto:KKKP-O.duesseldorf@polizei.nrw.de)